

Zum Antrag vom .....

Blatt Nr. 1

zu ~~Handgepäck~~  
~~Reisegepäck~~  
~~Handgepäck~~

\* Nichtzutreffendes durchstreichen

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung in Schreibmaschinenschrift einzureichen)  
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart: \*)

~~a) Möbelwagen~~

~~b) Reisegepäck~~

~~c) Handgepäck~~

Frachtgut

(Nichtzutreffendes ist durchzustreichen)

Johanna Sara Rappolt, geb. Oppenheim, Hamburg 20, Heilwigstr. 5.

(Name und genaue Anschrift des Auswanderers:)

Stück	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis ca. R.M.	Zeitpunkt der Anschaffung ca.	Bemerkungen
1	3	Teppiche		vor 1933	
2	3	Vorleger		"	
3	1	Plumeau		"	
4	1	Decke		"	
5	1	Steppdecke		"	
6	2	Kissen		"	
7	1	Badetuch		"	
8	128	Drelltücher		"	
9	128	Handtücher		"	
10	128	Küchentücher		"	
1	4	Fach Gardinen		"	
2	7	Bilder		"	
3	6	Tischtücher		"	
4	10	Servietten		"	
5	4	Kaffeedecken		"	
6	10	Kaffeeservietten		"	
7	div.	Bücher		"	
8	"	Handarbeiten		"	
9	"	Nippes		"	
0					
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
0					

\*) Angegen ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Kisten,  
die zollförmig verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Express, Eil- oder Frachttgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b), versehen werden.



Zum Antrag vom .....

Blatt Nr. 1

zu

\* ~~Möbelwagen~~

\* Reisegepäck

\* ~~Handgepäck~~

\* Nichtzutreffendes durchstreichen

## Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung in Schreibmaschinenschrift einzureichen)  
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart: \*)

~~a) Möbelwagen~~

b) Reisegepäck

~~c) Handgepäck~~

(Nichtzutreffendes ist durchzustreichen)

Johanna Sara Rappolt, geb. Oppenheim, Hamburg 20, Heilwigstr. 5.

(Name und genaue Anschrift des Auswanderers:)

Gfde. Nr. **)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis ca. M.	Zeitpunkt der Anschaffung ca.	Bemerkungen
1	4	Betttücher		vor 1933	
2	4	Ueberschlaglaken		"	
3	4	Kissenbezüge		"	
4	3	kl. Kissenbezüge		"	
5	8	Nachthemden		"	
6	3	Unterhemden		"	
7	10	Hosen		"	
8	1	Bademantel		"	
9	4	Hemden		"	
10	3	Hüfthalter		"	
1	8	Paar Strümpfe	16.--	1936/39	
2	12	Taschentücher		vor 1933	
3	6	Schlüpfer		"	
4	6	Paar Stoffhandschuhe		"	
5	4	Unterkleider		"	
6	1	Unterkleid	5.--	1939	
7	1	Kittelschürze	5.--	"	
8	1	Bettjacke		vor 1933	
9	3	Winterkleider	180.--	1934/39	
20	6	Sommerkleider	240.--	1934/37	
1	2	Abendkleider		vor 1933	
2	2	Kostüme	100.--	1936/38	
3	1	Wintermantel	60.--	1939	
4	1	Sommermantel	60.--	1938	
5	1	Pelzmantel		vor 1933	
6	1	Regenmantel		"	
7	1	Umhängetuch		"	
8	2	Stoffcapes		"	
9	2	Pullover	20.--	1935/38	
30	1	Pelzkrawatte		vor 1933	

\*) Angucken ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Kistens, die zollfrei verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Express, Eil- oder Frachtfüßgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b), versehen werden.



Zum Antrag vom .....

Blatt Nr. ....

2

zu

\* ~~Möbelwagen~~  
 \* ~~Reisegepäck~~  
 \* ~~Handgepäck~~

\* Nichtzutreffendes durchstreichen

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung in Schreibmaschinenschrift einzureichen)  
 Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart: \*)

a) ~~Möbelwagen~~

b) Reisegepäck

c) ~~Handgepäck~~

(Nichtzutreffendes ist durchzustreichen)

Johanna Sara Rappolt, geb. Oppenheim, Hamburg 20, Heilwigstr. 5.

(Name und genaue Anschrift des Auswanderers:)

Stück	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung).	Einkaufspreis ca. RM	Zeitpunkt der Anschaffung ca.	Bemerkungen
3	1	3 Hüte	40.---	1935/40	
	2	2 Morgenröcke (Sommer/Winter)		vor 1933	
	3	12 Ziertücher		"	
	4	6 Paar Lederhandschuhe	25.---	1935/39	
	5	1 Übergangsmantel	60.---	1937	
	6	div. Modetücher u. Kleiderbesätze	20.---	1934/39	
	7	5 Paar Schuhe	60.---	1935/39	
	8	2 " Abendschuhe		vor 1933	
	9	2 " Morgenschuhe (Somm./Wint.)	8.---	1935/38	
4	0	1 " Reiseschuhe		vor 1933	
	1	1 " Gummischuhe		"	
	2	1 " Gummistiefel	6.---	1936	
	3	1 Schreibmappe		vor 1933	
	4	1 Weckuhr		"	
	5	2 Handtaschen	20.---	1936/39	
	6	2 Btl. m. Toilettegegenständen	15.---	1938/41	
	7	1 Kasten m. Arzneimitteln	6.---	"	
	8	1 Btl. m. Nähmaschinen	2.---	1939/41	
	9	3 Abendbeutel		vor 1933	
5	0	2 seid. Taschen		"	
	1	1 Opernglas		"	
	2	div. Bücher		"	
	3	" Briefpapier	5.---	1938/40	
	4	" Familienbilder		vor 1933	
	5	2 Kissen		"	
	6	<del>2 Thermosflaschen</del>	<del>5.---</del>	<del>1940/41</del>	
	7	3 Tischdecken		vor 1933	
	8	3 Spiele Karten	3.---	1939/40	
	9	2 Besuchstaschen	15.---	1934/38	
6	0	1 Reisedecke		vor 1933	

\*) Angegen ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Kistens, die zollfrei verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Express, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b), versehen werden.



in Antrag vom

Blatt Nr. 3

310

- \* Mitbringen
- \* Reisegepäck
- \* ~~Handgepäck~~

\* Nichtzutreffendes durchstreichen

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung in Schreibmaschinenschrift einzureichen)

**Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!**

Beförderungsart: \*)

a) Möbelwagen

### b) Reisegepäck

10) Sandgepäck

(Nichtzutreffendes ist durchzustreichen)

Johanna Sara Rappolt, geb. Oppenheim, Hamburg 20, Heilwigstr. 5.

(Name und genaue Anschrift des Auswanderers:)

Offbe. Nr. (**)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis ca. R.M.	Zeitpunkt der Anschaffung ca.	Bemerkungen
1	1	Plaid		vor 1933	
2	2	Schirme	16.--	1934/39	
3	1	Decke		vor 1933	
4	1	Sonnenschirm		"	
5	3	Handtücher		"	
6	1	Barometer	10.--	1937	
7					
8					
9					
0					
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
0					

**Genehmigung F6/6842/41.**

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 bis 66

in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1933 genehmigt.

Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.

Die Listen dieses Verzeichnisses bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts

untergeordnet dem abfertigenden Beamten auszuhandigen.


Die Mitbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den **7. Okt. 1941**

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Im Auftrag



\*) Anggegeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelschuppen, in gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Kistens, die zollförmig verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Express, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Sandgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b), versehen werden.



Zum Antrag vom .....

Blatt Nr. 1 zu

☒ Möbelwagen  
☒ Reisegepäck  
☒ Handgepäck

\* Nichtzutreffendes durchstreichen

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung in Schreibmaschinenschrift einzureichen)  
 Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart: \*)

~~a) Möbelwagen~~~~b) Reisegepäck~~

c) Handgepäck

(Nichtzutreffendes ist durchzustreichen)

Johanna Sara Rappolt, geb. Oppenheim, Hamburg 20, Heilwigstr. 5.

(Name und genaue Anschrift des Auswanderers:)

Gfde. Nr. **)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
			ca. RM	ca.	
1	2	Paar Strümpfe	4.--	1938/39	
2	1	Schlüpfer		vor 1933	
3	1	Unterkleid		"	
4	1	Pelzmantel		"	
5	2	Thermosflaschen	5.--	1940/41	
6	1	Reisedecke		vor 1933	
7	1	Plaid		"	
8	3	Handtücher		"	
9	1	Handtaschen		"	
10	1	Kleid		"	
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
0					
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
0					
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
0					

Genehmigung Fb/6843/41.

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 bis 10  
 (aufgeführt Nr. ....) in das Ausland wird gemäß  
 § 11 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1933 genehmigt.  
 Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unanziehbar.  
 Das vorstehende Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenzstelle  
 zu prüfen und unanufgefordert auszuhandigen.

Die Handhabung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den - 7. Okt. 1941

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

J. H. H. H.

J. H. H. H.

\*) Angegen ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Kistens, die zollfrei verschlossen werden können;  
 b) als Reisegepäck, Express, Eil- oder Frachtführer;  
 c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b), versehen werden.



Zum Antrag vom .....

Blatt Nr. 1

zu

~~Möbelwagen~~  
~~Reisegepäck~~  
~~Handgepäck~~

\* Nichtzutreffendes durchstreichen

## Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung in Schreibmaschinenschrift einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

## Beförderungsart: \*)

a) Möbelwagen

b) Reisegepäck

c) Handgepäck

(Nichtzutreffendes ist durchzustreichen)

Johanna Sara Rappolt, geb. Oppenheim, Hamburg 20, Heilwigstr. 5.

(Name und genaue Anschrift des Auswanderers:)

Stück	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis ca. RM	Zeitpunkt der Anschaffung ca.	Bemerkungen
1	2	Gabeln Silber		vor 1933	
2	2	Löffel "		"	
3	2	Messer "		"	
4	2	Teelöffel "		"	
5	1	Bowlenlöffel plated		"	
6	1	Fülllöffel "		"	
7	1	Saucenlöffel "		"	
8	6	Teelöffel "		"	
9	8	gr. Messer m. Elfenbeingriff		"	
10	8	kl. " " "		"	
1	4	Beilegegabeln plattiert		"	
2	6	Kuchengabeln "		"	
3	6	Mokkalöffel "		"	
4	6	Esslöffel "		"	
5	6	Gabeln "		"	
6	4	millere Löffel "		"	
7					
8					
9					
0					
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
0					

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Eistons, die zollfrei verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Express, Eil- oder Frachtfahrgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b), versehen werden.



Hamburg, d. 31. 10. 1941.

An die Devisenstelle Hamburg.

Für das Handgepäck, für Frau Johanna Sara Lappolt,  
Hamburg, Heilweg 5, habe ich heute folgende alte, gebrauchte, erste  
Sachen versiegelt.

	2 silb. Löffel		
	2 " Forken		
	2 " Teelöffel		
	2 " Messer		
1 silb. Taschenuhr	Gewicht	12 gr.	
1 " Anhänger mit Kette	"	12 "	
10 Teile		24 gr.	

1 gold. Trauring wird getragen.

1 Stachel wird getragen.

Für das Handgepäck (Paket Nr. 1.) von mir versiegelt.

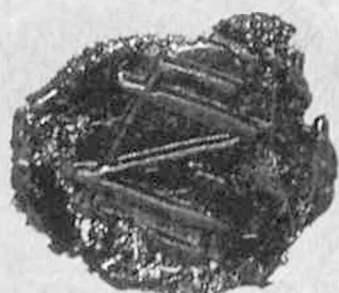
*Gottfried Zimmermann***G. Zimmermann**

— Juweller —

**Hamburg**

Grindelberg 10

Telefon 55 4121

*ij G. Zimmermann***Genehmigung***Paket Nr. 1.*

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. ....  
(gezeichnet Nr. ....) in das Ausland wird gemäß  
des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1933 genehmigt.  
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung undenkbar.  
Die Inhaber dieses Verzeichnisses bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenzstelle  
zu den Ländern unaufgefordert auszuhandigen.  
Die Mitbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 1. Nov. 1941**Der Oberfinanzpräsident Hamburg**

(Devisenstelle)

Im Auftrag

*2. Mr. F. P.**19.*